






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 09.01.1995 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 9. Januar 1995

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Nordtirol ist vor allem eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.

Die Gefahrenstellen liegen dabei besonders in hochalpinen, nord- bis ostgerichteten Steilhängen sowie Kammlagen.

In Osttirol ist die Lawinengefahr gering bis mäßig.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Obwohl die Temperaturen in der Höhe leicht gestiegen sind, war die Setzung der Schneedecke nur unbedeutend. Vor allem schattseitig ist die Schwimmschneebildung zu beachten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine zunächst nur schwache Störung erfasst heute aus Nordwesten die Alpen. Die höheren Berge der Nord- und Zentralalpen geraten im Tagesverlauf teilweise in Wolken. Im Bereich Arlberg, Außerfern und im Unterland setzen dabei unergiebiges Schneeschauer ein. Bei mäßigen, allmählich auffrischenden Nordwestwinden liegen die Temperaturen in 2000m um -7 Grad, in 3000m um -13 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair